

**PSV Volleyballgemeinschaft Salzburg** | Frohnburgweg 5 | 5020 Salzburg  
Büro: Hartmannweg 4a | 5400 Hallein/Rif  
Konto: Salzburger Landeshypothekenbank AG, BLZ 55000, Kto.2894764  
IBAN AT72550000002894764; BIC SLHYAT2S  
ZVR 041848889  
office@volleyball-sbg.at  
www.volleyball-sbg.at



## Finale im Grunddurchgang

### **Kurz und bündig:**

„Wir haben das letzte Spiel im Grunddurchgang und mit Perg/Pregarten einen harten Gegner gegenüber. Auch wenn es für uns im Hinblick auf die Platzierung um nichts geht, so wollen wir doch 120% geben und auch um die letzten Punkte kämpfen. Wenn wir ohne Niederlage den Grunddurchgang beenden könnten wäre das eine kleine Sensation!“, so Ulrich Sernow.

— PSV BG vs. Perg/Pregarten, Sa. 14.1.2012, 17.30, Pregarten

### **Artikel:**

Nun trennt die Mädels der PSV Volleyballgemeinschaft Salzburg nur noch ein Spiel vom offiziellen Ende des Grunddurchganges in der 2. Bundesliga West der Damen. Mit viel Einsatz und Herz kämpften sich die jungen Salzburgerinnen an die Spitze der zweithöchsten Liga Österreichs und legten die Messlatte für ihre Verfolger ein gutes Stück nach oben.

Die weiße Weste, die man die ganze Saison – ja sogar das ganze Jahr 2011 im Hinblick auf Liga-Pflichtspiele – verteidigt hat, gilt es ein letztes mal anzubehalten um die kleine Sensation komplett zu machen: Keine Niederlage im Grunddurchgang.

Mit diesem Vorhaben nicht einverstanden ist mit Sicherheit der Kontrahent Perg/Pregarten, den Coach Ulrich Sernow als harte Nuss einstuft: „Wir haben das letzte Spiel im Grunddurchgang und mit Perg/Pregarten einen harten Gegner gegenüber. Auch wenn es für uns im Hinblick auf die Platzierung um nichts geht, so wollen wir doch 120% geben und auch um die letzten Punkte kämpfen. Wenn wir ohne Niederlage den Grunddurchgang beenden könnten wäre das eine kleine Sensation!“.

Aufeinander treffen in diesem Match auch zwei Topscorerinnen der Österreichischen Liga: Birgit Ebster-Schwarzenberger und Grabner Helene. Auch hier hat Salzburg mit Kapitänin Birgit die Nase vorn – genauer gesagt liegt sie mit 13 Punkten Vorsprung auf Platz 2 in der Liste der besten Angreiferinnen.

Gespannt blickt man auch schon nach vorne auf das Bundesliga-Playoff. Schließlich ist das Saisonziel noch ein ganzes Stück entfernt. Will man in die höchste Liga der Alpenrepublik aufsteigen, dann gilt es auch gegen Erstligistinnen zu bestehen. Dass dies machbar ist zeigten die Sernow-Girls bereits in der Vorbereitung und knappen Cup-Spielen. Salzburg kann sich also auf einige Volleyball-Schlager im Frühjahr gefasst machen...

